

# Reglement Toyota 88C-V Basic Serie vom 06.06.10

## §1 Karosserie:

Zulässig ist nur die Karosserie „Toyota 88C-V“ von Tamiya. Es müssen alle Teile der Karosserie angebracht werden (Ein Verbreitern und Ausschleifen der Karosserie ist unzulässig, außer Arbeiten die zum Verkleben oder der Unterbringung des Motors zwingend notwendig sind). Die original Bausatzscheiben sind zu verwenden und müssen durchsichtig bleiben (Scheinwerferscheiben dürfen lackiert werden). Die Karosserie muss von oben gesehen alle Räder und den Leitkiel vollständig abdecken.

## §2 Lackierung:

Lackierung und Decals sind freigestellt. 2 Startnummern mit „Jagattack-Rims“ Sponsoraufkleber oder 2 Startnummern und 1 „Jagattack-Rims“ Sponsorenaufkleber sind vorgeschrieben und werden vom Veranstalter gestellt.

## §3 Inlet:

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahreinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## §4 Fahrwerk:

Schöller Tigre – G 58mm (S58UG) ist das einzig zugelassene Fahrwerk. Alle Fahrwerksteile müssen verbaut sein. Das nachjustieren der Achshalter zur Verminderung der Rollreibung der Achsen ist erlaubt. Es sind keinerlei Zusatzteile am Fahrwerk erlaubt, mit Ausnahme des Frontauslegers der Firma Schöller der den Fahrwerken beiliegt.

## §5 Motor:

Ausschließlich Plafit Bison 1

## **§6 Achsen und Spurbreite:**

Durchgehende Vorderachse 70mm Vollstahl 3mm Durchmesser

Durchgehende Hinterachse 50mm Vollstahl 3mm Durchmesser

Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein.

Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§7 Getriebe:**

Motorritzel Sigma 14z (Messing)

Achsritzel Sigma 44z

## **§8 Felgen vorn und hinten:**

Jagattack Design Rims „Harry“	vorn: Durchmesser 20mm,	b=6mm
	hinten: Durchmesser 20 u. 21mm,	b=15,5mm

Jagattack Design Rims „Charlie“	vorn: Durchmesser 20,8mm,	b=6mm
	hinten: Durchmesser 20,8mm,	b=15,5mm

Felgeneinsatz optional

## **§9 Reifen:**

Vorderachse Sigma harte Moosgummi-Reifen (die Oberfläche darf nicht versiegelt oder poliert werden, die breite der Reifen hat der Breite der Felgen (6mm) zu entsprechen), Reifen vollflächig aufliegend kein konischer Schliff erlaubt.

Hinterachse Sigma „Black Magic“ (Moosgummi), Breite max 15,5mm, Mindesthöhe 2mm

## **§10 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur 1 Leitkiel am Fahrzeug vorhanden sein.

## **§11 Bodenfreiheit:**

Durchgängig 1,5mm Bodenfreiheit (am tiefsten Punkt des Fahrzeugs gemessen)

## **§12 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Magnete sind nicht zugelassen.

Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

## **§13 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

## **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

## **§15 Rennmodi:**

Jede Rennveranstaltung beginnt mit einem Qualifying über 5 Runden auf einer ausgelosten Spur (Wahlweise kann auch nach Meisterschaftsstand gestartet werden). Danach finden 2 Rennläufe à 3 min pro Spur statt die Startaufstellung des 2. Laufs ergibt sich aus dem Ergebnis des 1. Laufs.

## **§16 Wertung:**

Es werden 4 Rennen a 2 Rennläufe ausgetragen. Davon sind 2 Rennläufe Streichergebnisse.

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 6 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§18 Allgemein gilt:**

Karbon, GFK oder ähnliche Teile am Auto sind verboten.

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

### **§19 Termine:**

Termine werden über die Homepage des SCR – Nürtingen bekannt gemacht.

Ein gesonderter Hinweis, zu den Terminen, per E-mail o.ä. erfolgt nicht.

# Reglement Gruppe 2 / 4 / 5 vom 18.02.11

## **§1 Homologationsliste:**

Alle Fahrzeuge die in der Gruppe 2/4/5 oder der japanischen Silhouette Serie gestartet sind.

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden. Auf Verlangen muss der Rennleitung ein Beweis für deren Start erbracht werden.

## **§2 Karosserie:**

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zugelassen. Die Lackierung ist freigestellt muss jedoch einem Rennwagen nachempfunden sein, Startnummer / Sponsoren usw. Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerks abdecken.

## **§3 Erlaubte Änderungen:**

Nach innen stehende Teile die das Montieren auf dem Fahrwerk stören dürfen entfernt / gekürzt werden. Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

## **§4 Fahrereinsatz:**

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24 mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## **§5 Motor:**

Bison, JP V8, Schwarzer Carrera

## **§6 Getriebe:**

Blaues original nylon Motorritzel (14 Zähne), Violettes Inliner Zahnrad (34 Zähne, Sigma)

### **§7 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

### **§8 Fahrwerk:**

Es sind nur folgende Fahrwerke zugelassen!

Schöller Inliner

Generell sind keine CFK / GFK Teile sowie Magneten am Fahrwerk erlaubt.

### **§9 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

### **§10 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

### **§11 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

### **§12 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite max. 16mm

### **§13 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

#### **§14 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. 84mm  
Gesamtgewicht min. 190g  
Karosserie mit Haltern min. 40g

#### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

#### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

#### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

#### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

#### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

## **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

## **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

## **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

## **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Gruppe C vom 18.02.11

## §1 Homologationsliste:

Alle Fahrzeuge die in der Gruppe C gestartet sind.

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden. Auf Verlangen muss der Rennleitung ein Beweis für deren Start erbracht werden.

## §2 Karosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zulässig. Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie ein Rennauto aufgemacht sein (min. Felgeneinsätze und Startnummern).

## §3 Erlaubte Änderungen:

Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse. Das Seitenteil muss in Höhe und den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist. Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind werden ebenfalls gestattet..

Erweiterung des Radausschnitts zum einfacheren Reifenwechsel / Entfernen der Radabdeckungen. Verbreitern der Kotflügel auf max. Spurweite.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## §5 Fahrwerk:

Es sind nur Großserienchassis aus Metall zugelassen, die regulär im Fachhandel bezogen werden können. Es sind keinerlei Änderungen am Fahrwerk erlaubt, mit Ausnahme des Einbaus einer „doppelten Federung“ bei Plafit SLP1 Fahrwerken. Generell sind CFK / GFK Teile die in Art und Form dem Orginalteil entsprechen erlaubt. Magnete sind verboten.

## **§6 Motor:**

Bison 1, JP V8, schwarzer Carrera

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

In Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten.

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite max. 16mm

## **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

## **§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. 84mm

Gesamtgewicht min. 190g

Karosserie mit Haltern min. 40g

### **§13 Bodenfreiheit:**

1mm vor dem Rennen, 0,8mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

### **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

### **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

### **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog . Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement GT vom 18.02.11

## §1 Homologationsliste:

Alle Fahrzeuge die weltweit in GT – Serien zugelassen sind oder waren.  
Einschließlich der in Le Mans zugelassenen GT Fahrzeuge ab dem Jahr 1993.

Es sind nur diese Karosserien zugelassen, eine Erweiterung dieser Liste ist nach Rücksprache mit der Rennleitung möglich. Auf Verlangen muss der Rennleitung ein Beweis für deren Start erbracht werden.

## §2 Karosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zulässig. Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie ein Rennauto aufgemacht sein (min. Felgeneinsätze und Startnummern).  
Ein verbreitern der Karosserie ist verboten.

## §3 Erlaubte Änderungen:

Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse. Das Seitenteil muss in Höhe und den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist. Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind werden ebenfalls gestattet.

Erweiterung des Radausschnitts zum einfacheren Reifenwechsel / Entfernen der Radabdeckungen. Lexanscheiben sind erlaubt.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## **§5 Fahrwerk:**

Es sind nur Großserienchassis aus Metall zugelassen, die regulär im Fachhandel bezogen werden können (kein Plafit SLP2). Es sind keinerlei Änderungen am Fahrwerk erlaubt.

Generell sind keine CFK / GFK Teile sowie Magneten am Fahrwerk erlaubt.

## **§6 Motor:**

Bison 1, JP V8, schwarzer Carrera

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

In Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten.

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite max. 16mm

## **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

**§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. 84mm  
Gesamtgewicht min. 190g  
Karosserie mit Haltern min. 40g

**§13 Bodenfreiheit:**

1mm vor dem Rennen, 0,8mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

**§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

**§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

**§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

**§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

**§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

### **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

### **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Pickup vom 31.10.09

## §1 Homologationsliste:

Alle Pickupkarosserien (keine PKW-Pickups)

## §2 Karosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zulässig. Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie eine Rennauto aufgemacht sein (mind. Felgeneinsätze, Sponsorenaufkleber und Startnummern).

## §3 Erlaubte Änderungen:

Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse. Das Seitenteil muss in Höhe und den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist. Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind werden ebenfalls gestattet.

Erweiterung des Radausschnitts zum einfacheren Reifenwechsel / Entfernen der Radabdeckungen. Umbau von Lieferwagen / Bus zu einem Pickup.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24 mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## §5 Fahrwerk:

Es sind nur Großserienchassis aus Metall zugelassen, die regulär im Fachhandel bezogen werden können (kein Plafit SLP2). Es sind keinerlei Änderungen am Fahrwerk erlaubt.

Generell sind keine CFK / GFK Teile sowie Magneten am Fahrwerk erlaubt.

## **§6 Motor:**

Ausschließlich JP V8

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

In Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten.

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite max. 16mm

## **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

## **§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. 80mm

Gesamtgewicht min. 200g

Karosserie mit Haltern min. 40g

### **§13 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

### **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

### **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

### **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Classic vom 18.02.11

## §1 Homologationsliste:

Das Fahrzeug muss im Original min 30 Jahre alt sein, es muss mindestens 1 Fahrzeug eine Straßenzulassung gehabt haben.

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden. Auf Verlangen muss der Rennleitung ein Beweis für das Alter und die Straßenzulassung erbracht werden.

## §2 Karosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zulässig. Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie eine Rennauto aufgemacht sein (mind. Felgeneinsätze, Sponsorenaufkleber und Startnummern).

## §3 Erlaubte Änderungen:

Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse. Das Seitenteil muss in Höhe und den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist. Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind werden ebenfalls gestattet..

Erweiterung des Radausschnitts zum einfacheren Reifenwechsel / Entfernen der Radabdeckungen.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24 mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## **§5 Fahrwerk:**

Es sind nur Großserienchassis aus Metall zugelassen, die regulär im Fachhandel bezogen werden können (kein Plafit SLP 1 o. 2). Es sind keinerlei Änderungen am Fahrwerk erlaubt.

Generell sind keine CFK / GFK Teile sowie Magneten am Fahrwerk erlaubt.

## **§6 Motor:**

Ausschließlich Fox 10 und KIK 10 Motor Typ 13D „Fox“

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

In Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten.

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite max. 16mm

### **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

### **§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. 70mm  
Gesamtgewicht min. 180g  
Karosserie mit Haltern min. 40g

### **§13 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

### **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte vom gestellt. Die Spannung beträgt 12 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form von Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

### **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

### **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung.  
Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Mini Z vom 18.02.11

## **§1 Honologationsliste:**

Alle Mini Z Karosserien.

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden.

## **§2 Karosserie:**

Es sind nur Mini-Z® Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik erlaubt. Die Lackierung ist freigestellt, muss aber in der Optik eines Rennfahrzeuges aufgemacht sein, mindestens Startnummern.

## **§3 Erlaubte Änderungen:**

Die Aufnahme des Serienchassis darf abgeschliffen werden. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist.

## **§4 Fahrereinsatz:**

Fahrereinsatz ist aufgrund abgedunkelter Scheiben nicht notwendig.

## **§5 Fahrwerk:**

Es sind nur Serienchassis Metallgrundplatte zugelassen die regulär im Fachhandel bezogen werden können. Klick to Race Chassis sind ebenfalls zugelassen.

Bei Klick Chassis müssen die 3 Original Aufnahmepunkte an der Karosserie verwendet werden. Es sind keinerlei Änderungen am Fahrwerk erlaubt.

Fahrwerke die Standardmäßig über Cfk/Gfk - Teile verfügen sind zugelassen.

## **§6 Motor:**

Ausschließlich Fox 2

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

In Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten.

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite min. 5mm  
Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite max. 15mm

## **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

## **§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite ergibt sich aus der Karosserie  
Gesamtgewicht min. 170g

## **§13 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

## **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 12 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem. Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt! Der rekonstruierte Heckspoiler muss dem Originalen Serien Heckspoiler in Art und Position entsprechen

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

## **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

## **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

## **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

## **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen daß das Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Rally vom 18.02.11

## §1 Honologationsliste:

Alle Rallyfahrzeuge

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden.

## §2 Karosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zulässig. Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie eine Rallyauto aufgemacht sein (mind. Felgeneinsätze, Sponsorenaufkleber und Startnummern). Eine vorbildgetreue Lackierung ist ausdrücklich erwünscht.

## §3 Erlaubte Änderungen:

Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosse. Das Seitenteil muss in Höhe und den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Nach innen stehenden Teile dürfen entfernt oder gekürzt werden wenn es zum Montieren auf dem Fahrwerk zwingend nötig ist. Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind werden ebenfalls gestattet.

Erweiterung des Radausschnitts zum einfacheren Reifenwechsel / Entfernen der Radabdeckungen. Beleuchtung erlaubt, Löcher für Leds dürfen gebohrt.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24 mit Beifahrer mit separaten Köpfen aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer und Beifahrer zulässig.

## §5 Fahrwerk:

Es sind nur folgende Fahrwerke zugelassen!

Schmidbauer Monza GT Inliner

Generell sind keine CFK / GFK Teile sowie Magneten am Fahrwerk erlaubt.

## **§6 Motor:**

Ausschließlich Bison 2

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

## **§7 Getriebe:**

Blaues original nylon Motorritzel (14 Zähne), Rotes Achsritzel (36 Zähne Sigma)

## **§8 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

## **§9 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

## **§10 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite max. 16mm

## **§11 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

## **§12 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. Abhängig vom Bausatz ein verbreitern ist nicht erlaubt.

Gesamtgewicht min. 180g

Karosserie mit Haltern min. 40g

## **§13 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

## **§14 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte vom gestellt. Die Spannung beträgt 18 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

## **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur (Nachtrennen sind möglich)

## **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

## **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

## **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen in Form von Bodymilk oder Ähnlichem sind verboten.

### **§21 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets erlaubt.

### **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen das daß Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Formel 1 vom 11.02.2011

## §1 Homologationsliste:

Alle Formel 1 und Indycar Fahrzeuge mit Front und Heckspoiler

Es sind nur diese Karosserien zugelassen. Diese Liste kann nach Rücksprache mit der Rennleitung erweitert werden.

## §2 Karrosserie:

Es sind nur Modelle im Maßstab 1:20, 1:24 oder 1:25 aus gespritztem Hartplastik, GFK oder Resine zugelassen. Die Lackierung ist freigestellt muss jedoch einem Rennwagen nachempfunden sein, Startnummer / Sponsoren usw. Originalgetreue Lackierungen sind ausdrücklich erwünscht.

## §3 Erlaubte Änderungen:

Nach innen stehende Teile die das Montieren auf dem Fahrwerk stören dürfen entfernt / gekürzt werden. Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

## §4 Fahrereinsatz:

Lexanfahreinsatz im Maßstab 1/24 mit separatem Kopf aus Hartplastik / Resine. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken. Wahlweise ist auch der original Fahrereinsatz mit 3d Fahrer zulässig.

## §5 Motor:

Ausschließlich Fox 10 und KIK 10 Motor Typ 13D „Fox“

## §6 Getriebe:

Freigestellt

## §7 Leitkiel:

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

### **§8 Fahrwerk:**

Es sind nur folgende Fahrwerke zugelassen!

Patrick F1 Fahrwerk

Generell sind Magneten am Fahrwerk erlaubt.

### **§9 Bodenfreiheit:**

1,5mm vor dem Rennen, 1mm nach dem Rennen am tiefsten Punkt gemessen.

### **§10 Achsen:**

Vollstahl 3mm Durchmesser. Alle Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein. Alle Räder, d.h. Felge mit Reifen, müssen die Fahrbahnoberfläche berühren und sich beim Fahren drehen.

### **§11 Felgen:**

Müssen in Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit dreidimensionalen Felgeneinsätzen. Alternativ zu den üblichen "Töpfchenfelgen" mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Jagattack , RPM , Sakatsu usw.) verwendet werden.

### **§12 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite min. 10mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend, Breite max. 16mm

### **§13 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 12 Volt. Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§14 Maße und Gewichte:**

Spurbreite passend zum Modell (neuere Modelle sind schmaler) max jedoch 88mm

Gesamtgewicht min. 190g

Karosserie mit Haltern min. 40g

### **§15 Rennmodus:**

Formel1, Rennlauf 5min pro Spur

### **§16 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Teilnehmer. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§17 Qualifikation:**

5 Runden auf einer ausgelosten Spur oder nach Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

### **§18 Reparaturen:**

Es müssen alle Teile wieder angebracht werden mit Ausnahme von Spiegel, Scheibenwischer oder ähnlichem.

### **§19 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§20 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

## §21 Handregler:

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezih...), Leihregler sind vorhanden.

## **§22 Ausleger:**

Generell sind alle Front-, Heckausleger und Gewichtssets vom Fahrwerkshersteller erlaubt.

## **§23 Allgemein gilt:**

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen daß das Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement Porsche 997 GT3 RSR Langstreckencup vom 24.06.2011

## **§1 Teamrennen:**

Zugelassen sind auch Teams mit max. 3 Fahrern. Eine Fahrzeit von 25min pro Fahrer darf nicht unterschritten werden. Ein Fahrerwechsel darf nur bei einem Boxenstop vollzogen werden.

## **§2 Boxenstop:**

Es sind min. 2 Boxenstops mit mindestens 70s länge sind vorgeschrieben. Diese dienen zum „Reifenwechseln“ (falls nötig) und zum Fahrertausch. Der Boxenstop ist bei der Rennleitung anzumelden. Das Fahrzeug muss während dieser Zeit nicht von der Bahn genommen werden. Der Boxenbereich befindet sich nach der Zeitnahme, zur Überprüfung der „Boxenstopzeit“ dient die gefahrene Rundenzeit des Teams.

## **§3 Teamstrafen:**

Sollte die „Boxenstopzeit“ von 70s unterschritten werden, wird dem Team sofort eine Standzeit von 10s pro (angefangene) Sekunde Verfehlung auferlegt.

Ein Nichtanmelden des Boxenstops bei der Rennleitung zieht eine Standzeit von 15min nach sich.

#### **§4 Karosserie:**

Zulässig ist nur die Karosserie „Porsche 997 GT3 RSR“ von Scaleauto. Es müssen alle Teile der Karosserie angebracht werden (Ein Verbreitern und Ausschleifen der Karosserie ist unzulässig, außer Arbeiten die zum verkleben oder der Unterbringung des Motors zwingend notwendig sind). Die orig. Schraubbefestigung an der Karosserie kann/sollte entfernt werden. Die original Bausatzscheiben sind zu verwenden und müssen durchsichtig bleiben (Scheinwerferscheiben dürfen lackiert werden). Die Karosserie muss von oben gesehen alle Räder und den Leitkiel vollständig abdecken.

Die Heckspoilerbefestigung darf aus flexiblem Material sein (Gummi etc.), der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.

Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt.

#### **§5 Lackierung:**

Die Lackierung ist freigestellt es muss jedoch wie ein Rennauto aufgemacht sein (min. Felgeneinsätze und 3 Startnummern).

#### **§6 Fahrereinsatz:**

Alle Bauteile des Bausatzes kompl., d.H. Überrollkäfig, min. 1 Fahrerfigur, Feuerlöscher, Amaturenbrett, Schalthebel und 2 Sitze) müssen verbaut werden. Das Inlet muss den kompletten Innenraum des Fahrzeugs nach unten abdecken.

#### **§7 Fahrwerk:**

Das Plafit Super 24 ist das einzig zugelassene Fahrwerk. Alle Fahrwerksteile müssen verbaut sein. Das nachjustieren der Achshalter zur Verminderung der Rollreibung der Achsen ist erlaubt. Frei im Handel erhältliche „Ausleger“ sowie ggf. bei SCR – Mitgliedern erhältliche Ausleger sind zugelassen.

#### **§8 Motor:**

Ausschließlich Plafit Cheetah 2

Der original Aufdruck muss vorhanden und lesbar sein. Der Motor muss original und ungeöffnet sein.

### **§9 Getriebe:**

Motorritzel 8 Zähne aus Nylon (Orange)

Achsritzel in Material und Zähnezahl frei, Differentiale sind verboten.

### **§10 Felgen:**

Müssen in der Größe zum Modell passen. Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit den Bausatzfelgeneinsätzen.

### **§11 Reifen:**

Vorne: Moos- / Hartgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite min. 5mm

Hinten: Moosgummi, Durchmesser zur Felge und dem Modell passend,  
Breite max. 16mm

### **§12 Leitkiel:**

Freigestellt, es darf nur ein Leitkiel vorhanden sein der von oben gesehen von der Karosserie abgedeckt wird.

### **§13 Maße und Gewichte:**

Spurbreite Max. Ergibt sich aus der Karosseriebreite

Gesamtgewicht min. 180g

Karosserie mit Haltern min. 50g

### **§14 Bodenfreiheit:**

Durchgängig 1mm Bodenfreiheit, 0,8mm nach dem Rennen (am tiefsten Punkt des Fahrzeugs gemessen)

### **§15 Hilfsmittel:**

Zur Erzielung einer besseren Bodenhaftung kann das Fahrzeug mit Blei ausgetrimmt werden, die Gewichte sind im Innenraum des Fahrzeugs anzubringen. Magnete sind nicht zugelassen.

Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form von Bodymilk oder ähnlichem von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

### **§16 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§17 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 14 Volt (Voltzahl kann vor dem Rennen von der Rennleitung verändert werden). Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§18 Rennmodi:**

Formel 1 Modus

Jede Rennveranstaltung beginnt mit einem Qualifying über 3 Runden auf einer ausgelosten Spur (Wahlweise kann auch nach Meisterschaftsstand gestartet werden). Danach findet 1 Rennlauf à 15 min pro Spur statt.

### **§19 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Team. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	Folgende
Punkte	10	6	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

## **§20 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens 30min vor Rennbeginn der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé.

Alle Fahrzeuge werden vor dem Qualifying durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

## **§21 Allgemein gilt:**

Karbon, GFK oder ähnliche Teile am Auto sind verboten.

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen daß das Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.

# Reglement 4/6/8/12 Stundenrennen vom 31.07.2010

## §1 Teamrennen:

Die Startplätze sind auf 4 Teams beschränkt.

Zugelassen sind nur Teams mit:

4, 6, 8	Stunden:	min. 2 Fahrer
12	Stunden:	min. 3 Fahrer

Ein Fahrerwechsel darf nur bei einem Boxenstop vollzogen werden.

## §2 Boxenstop:

Es sind min. 1 Boxenstop bei 4, 2 Boxenstops bei 6, 4 Boxenstops bei 8 und 6 Boxenstops bei 12 Stundenrennen mit mindestens 70s länge sind vorgeschrieben. Diese dienen zum „Reifenwechseln“ (falls nötig) und zum Fahrertausch. Der Boxenstop ist bei der Rennleitung anzumelden. Das Fahrzeug muss während dieser Zeit nicht von der Bahn genommen werden. Der Boxenbereich befindet sich nach der Zeitnahme, zur Überprüfung der „Boxenstopzeit“ dient die in dieser Runde gefahrene Rundenzeit des Teams.

## §3 Teamstrafen:

Sollte die „Boxenstopzeit“ von 70s unterschritten werden, wird dem Team sofort eine Standzeit von 10s pro (angefangene) Sekunde Verfehlung auferlegt.

Ein Nichtanmelden des Boxenstops bei der Rennleitung zieht eine Standzeit von 15min nach sich.

#### **§4 Fahrzeuge:**

Es werden 4 gleichwertige Fahrzeuge vom SCR Nürtingen gestellt. Es sind ausschließlich diese Fahrzeuge zugelassen.

#### **§5 Qualifikation:**

Entfällt. Startspur und die dazugehörigen Autos werden am Samstag vor dem Rennen ausgelost.

#### **§6 Training:**

Das Renncenter steht jedem Teilnehmer des Rennens am Samstag vor dem Rennen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Außerdem steht Donnerstag und Freitag vor dem Rennen, sowie am Renntag die Bahn den Teilnehmern zum trainieren zwischen 9.00 und 11.00Uhr, zur Verfügung.

#### **§7 Rennmodi:**

Formel 1

#### **§8 Hilfsmittel:**

Hilfsmittel zur Verbesserung der Haftung der Reifen werden in Form vom Bodymilk von der Rennleitung gestellt andere Hilfsmittel sind verboten.

#### **§8 Handregler:**

Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit einstellbarer Bremse und Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Parma, Nezh...), Leihregler sind vorhanden.

### **§9 Stromversorgung:**

Die Stromversorgung wird über regelbare Labornetzgeräte gestellt. Die Spannung beträgt 14 Volt bei Fox und 18 Volt bei Bison Motoren (Voltzahl kann vor dem Rennen von der Rennleitung verändert werden). Es sind keine anderen Transformatoren zulässig.

### **§10 Wertung:**

Die Wertung ergibt sich aus der Reihenfolge der besten Ergebnisse je Team. Die Platzierungen werden wie folgt bewertet:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	Folgende
Punkte	10	8	6	5	4	3	2	1	0

Bei Punktegleichstand zählen die besseren Platzierungen, bei Gleichstand der besten 4 Rennergebnisse wird die nächstbeste Platzierung herangezogen usw.

### **§11 Fahrzeugabnahme:**

Die Fahrzeuge sind spätestens mit Beginn der Parc Fermé Regelung der Rennleitung zur Abnahme zu übergeben. Ab hier bis zu einer eventuellen Schlussabnahme und Bekanntgabe des Rennergebnis besteht Parc Fermé. Alle Fahrzeuge werden durch die Rennleitung überprüft, des weiteren können stichprobenartige Kontrollen während und nach dem Rennen stattfinden. Nicht regelkonforme Fahrzeuge können jederzeit durch die Rennleitung disqualifiziert werden.

### **§12 Termine:**

Termine werden über die Homepage des SCR – Nürtingen bekannt gemacht. Mindestens 8 Wochen vor dem Rennen.

### **§13 Reperaturen**

Reperaturen dürfen / werden ausschließlich durch Mitglieder des SCR Nürtingen erledigt.

### **§22 Allgemein gilt:**

Veränderungen an den gestellten Fahrzeugen sind verboten.

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeugs obliegt der Rennleitung. Die Rennleitung hat das letzte Wort und deren Weisungen ist folge zu leisten.

Es gilt der ausgehängte Sportstrafenkatalog. Dieser wird beim Teilnehmen an der Rennserie anerkannt.

Sollte eine mündlich abgesprochene und durch die Rennleitung freigegebene Änderung geben ist dafür zu sorgen daß das Reglement bis zum nächsten Rennen aktualisiert ist! Sollte dies nicht geschehen sein muss die Änderung erneut vor dem Rennen zur Sprache gebracht werden und gegebenenfalls wieder rückgängig bzw. ausgebaut werden.